

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 35 (1973)

Heft: 11

Rubrik: Die 54. Comptoir Suisse : ein Ausblick auf die Welt und auf die wirtschaftliche Zusammenarbeit!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom 8. bis 23. September in Lausanne

Das 54. Comptoir Suisse – ein Ausblick auf die Welt und auf die wirtschaftliche Zusammenarbeit !

Zum 54. Mal öffnet das Comptoir Suisse – die nationale Herbstmesse von Lausanne – seine Pforten, vom 8. bis 23. September dieses Jahres, im Palais de Beaulieu. Mit noch vermehrter Dynamik versammelt das Comptoir Suisse nahezu 2500 Schweizer Aussteller, die ermächtigt sind, neben den Produkten inländischer Herkunft auch eine Auswahl besonders interessanter ausländischer Erzeugnisse auszustellen. Leichtindustrie, Landwirtschaft, Gewerbe und Handel bilden sein Programm. Zunächst wird in den nördlichen Hallen eine überraschende Neuerung zu bewundern sein: ein neuer landwirtschaftlicher Ehrenhof, der unter dem Patronat des Waadtländer Landwirtschafts-, Industrie- und Handelsdepartements und der eidgenössischen Alkoholverwaltung geschaffen wurde. In drei Sektoren wird hier das Leben inmitten einer gesunden Umwelt und mit gesunder Ernährung veranschaulicht. Im Pavillon 17 und auf den Freiluft-Terrassen findet der Besucher einen neuen und anregenden Sektor «Material für die Gemeinde». Hier können die Verantwortlichen alles vergleichen, was die Entwicklung der Techniken und Arbeitsmethoden an modernsten Dingen bietet. In den südlichen Hallen ist der zum Teil internationalisierte Sektor der Hauswirtschaft und der grosse Sektor der Heizungsinstallationen untergebracht. Im Zentralgebäude die

Leichtindustrie, Gewerbe und Handwerk, der traditionelle, prächtige Uhrmachersalon. In den Viehausstellungshallen die Prämiierungsmärkte, deren Notwendigkeit und Aktualitätswert mit stärkerer Eindringlichkeit als je zuvor erscheinen.

Drei ausländische Ehrengäste belegen die Pavillons des Haupteingangs, der «Grande-Avenue» und des Hauptgebäudes: **Portugal** mit den grossen Marken seiner Ausführerzeugnisse; **Bulgarien**, mit dem Beweis eines interessanten industriellen Aufschwungs im Verlauf der letztvergangenen Jahre; **Tunesien**, mit dem Aufmarsch seiner traditionellen und modernen Tätigkeiten, seiner Gastronomie, und im Kongress-Saal seine Ausstellung der Mosaikkunst des Altertums und anderer Kunstwerke von unschätzbarer Schönheit.

In den Gärten, endlich, die eindrucksvolle Beteiligung des Bundesdelegierten für wirtschaftliche Zusammenarbeit: ein Zugang zur Welt, in der symbolischen Sphäre, die die Erde darstellt. Ihr Innenraum kann besichtigt werden. Anschaulich ist auf Wandfeldern das Werk der technischen Hilfe und Zusammenarbeit, welches die Schweiz in den vier Himmelsrichtungen der Erde durchführt, dargestellt und erläutert.

SP

Bericht über den 44. Salon International de la Machine Agricole (SIMA) in Paris vom 6.–10. März 1973

W. Zumbach, ing. agr., Winterthur

Die Pariser Ausstellung ist, obwohl sie durch sehr viele ausländische Aussteller und Besucher stark international geprägt ist, eindeutig auf den französischen Abnehmer ausgerichtet. Maschinen für Kleinbetriebe waren deshalb kaum noch zu sehen. Charakteristisch für diese Ausstellung ist auch der hohe Anteil an Maschinen und Geräten für den Acker-

bau, was übrigens mit der Produktionsrichtung der französischen Landwirtschaft zusammenhängt. Im Vergleich zu den letzten Jahren war das Kaufinteresse anscheinend grösser. Als Ursache wurden die fortschreitende Inflation und die politische Unsicherheit angegeben: die Ausstellung fand gerade während den Parlamentswahlen statt. Die Maschi-